

**ACT
HUMAN.**
LANDESJUGENDCAMP 2025

Jugendrotkreuz Bewerbsrichtlinien

Jugendrotkreuz Oberösterreich
Version 2025



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen.....	3
Teilnahmeberechtigung	3
Durchführungsbestimmungen	3
Theoriestation.....	3
Praxisstationen	3
Sozialstation.....	4
Vorbereitung auf die Bewerbe	4
Bewertung & Leistungsabzeichen.....	4
Aufsicht während des Jugendrotkreuz Bewerbes.....	4
Ausrüstung	5
Protest & Schiedsgericht	5
Wichtige Informationen.....	6

Allgemeine Informationen

Der Jugendrotkreuz- Landesbewerb für Jugendrotkreuzgruppen findet am 20. und 21. Juni 2025 im Scout Camp in St. Georgen im Attergau statt.

Teilnahmeberechtigung

Für die Teilnahme besteht eine Altersgrenze – der Stichtag ist der Durchführungstag des Jugendrotkreuz Landesbewerb: der 20. und 21. Juni 2025. Die Einteilung, in welcher Kategorie die Gruppe starten darf, erfolgt nach dem Ältesten in jeder Gruppe.

- Altersklasse 1: 10 - 14 Jahre 21.06.2011 und jünger
- Altersklasse 2: 14 - 17 Jahre 20.06.2008 und jünger

Durchführungsbestimmungen

Die Teilnahme erfolgt im Bewerbsteam, bestehend aus einem:r Teamleiter:in (Kommandant:in), vier Teammitgliedern und optional einer Reserveperson. Jedes Bewerbsteam muss mindestens eine Erste-Hilfe-Tasche mitführen. Welche Materialien diese zu enthalten hat, findet sich im Kapitel „Ausrüstung“.

- ✚ Theorieaufgaben:
Aus dem Fragenkatalog 2025 Gold in einem Einzelbewerb.
- ✚ Praxisaufgaben:
Es sind eine Einzelstation und vier Gruppenstationen zu lösen.
- ✚ Sozialstation:
Es ist eine Soziale Station zu lösen zu den Themen: Grundsätze, Leitfäden und Psychische Erste Hilfe

Theoriestation

Bei der theoretischen Aufgabe muss eine bestimmte Anzahl von Fragen aus dem Fragekatalog beantwortet werden.

- AK 1: 20 Fragen (10 min Arbeitszeit)
- AK 2: 30 Fragen (10 min Arbeitszeit)

Um faire Bedingungen beim Bewerb sicherzustellen, ist folgender Ablauf vorgesehen: Es starten immer alle Teammitglieder. Zur Auswertung wird dann das arithmetische Mittel des gesamten Bewerbsteams herangezogen.

Praxisstationen

Dem Bewerbsteam wird eine Minute vor Start die zu bewältigende Situation an jeder Station bekannt gegeben. Die Arbeitszeit der Bewerbungsgruppe beginnt mit Beendigung des Briefings.

Sozialstation:

Bei der Sozialstation wird der Bewerbungsgruppe eine Theoretische, praktische oder gemischte Aufgabe gestellt. Die Arbeitszeit der Bewerbungsgruppe beginnt mit Beendigung des Briefings



Eine kurze Beratung mit dem:r Kommandant:in ist möglich. Der:die Jugendgruppenleiter:in hat sich während der Arbeitszeit außerhalb der Bewerbsstation aufzuhalten und darf keine Hilfestellung durch verbale oder nonverbale Kommunikation leisten. Zuseher:innen dürfen nicht zur Unterstützung herangezogen werden.

Bei jeder Station hat das Bewerbungsteam maximal bis zu fünf Patient:innen zu versorgen. Die Gesamtzeit setzt sich aus Vorbesprechung, Arbeitszeit und Nachbesprechung zusammen.

Zeitlimits:

- Schriftlicher Bewerb: 15 min (10 min Arbeitszeit)
- Praktische Bewerbsstationen: 15 min pro Station (8 min Arbeitszeit)

Startet ein Team mit sechs Mitgliedern, so muss an jeder Station ein Mitglied aussetzen. Dies richtet sich jeweils nach einer Nummer, welche zuvor für jedes Mitglied festgelegt wird (z.B. Bei der Station 1 setzt die Nr. 6 aus, bei der Station 2 setzt die Nr. 5 aus ...). Der:die Kommandant:in darf nicht aussetzen.

Vorbereitung auf die Bewerbe

- Der Bewerb umfasst das gesamte Erste Hilfe Programm. Grundlage ist die Lehrmeinung Version 2025 (Fibel und Helping Hands)
- Der Inhalt des Fragenkataloges, der den Teilnehmenden auf der Lernplattform des Roten Kreuzes im [Kurs für Jugendgruppenleiter:innen](#) zur Verfügung steht.
- Soziale Themen werden auf [Moodle](#) bereitgestellt
- Diese Materialien können ebenfalls bei den jeweiligen Bezirksjugendkoordinator:innen besorgt werden.

Bewertung & Leistungsabzeichen

Die Bewertung erfolgt nach Punkten. Bewertet wird die Gesamtleistung des Bewerbungsteams. Die Gesamtleistung ergibt sich aus den Bewertungen der einzelnen Teammitglieder und des:r Kommandant:in. Die Bewertung erfolgt nach einem vorgegebenen Punkteschema durch ausgebildete Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte (mit Lehrschein) mit Erfahrung im Bewerbswesen. Jeder praktischen Station ist ein:e Hauptbewerter:in zugeteilt.

- Um das Leistungsabzeichen in Bronze zu erlangen, ist eine Punkteanzahl von mind. 70% zu erreichen.
- Um das Leistungsabzeichen in Silber zu erlangen, ist eine Punkteanzahl von mind. 80% zu erreichen.
- Um das Leistungsabzeichen in Gold zu erlangen, ist eine Punkteanzahl von mind. 90% zu erreichen.

Aufsicht während des Jugendrotkreuz Bewerbes

Die Aufsicht über die teilnehmenden Teammitglieder obliegt dem:r zuständigen Gruppenleiter:in oder einer von ihr:ihm beauftragten volljährigen Person.

Ausrüstung

Im Folgenden ist erläutert, welche Ausrüstung sich verbindlich in den Bewerbstaschen beim **Jugendrotkreuz Landesbewerb für Jugendrotkreuzgruppen zu befinden hat.**

Pro Team sind folgende Ausrüstungsgegenstände mitzuführen:

- 15 Stk. Dreiecktücher
- 15 Stk. Wundauflagen (ca. 10 x 10 cm)
- 5 Stk. metallisierte Wundauflagen (ca. 10 x 10 cm)
- 10 Stk. Mullbinden (ca. 4 m x 8 cm)
- 8 Stk. Rettungsdecken
- 2 Rollen Fixierpflaster (2,5 cm breit)
- 1 Verbandsschere
- 1 Wundpflaster (ca. 50 x 8 cm am Stück oder 5 Stück zu á 10 cm)
- 10 Stk. Einmalbeatmungstücher
- Ausreichend Einmalhandschuhe zur Durchführung der Aufgabenstellungen an sechs Bewerbsstationen

Als Material kann auch abgelaufenes Material verwendet werden, dies empfiehlt sich auch im Sinne der Ressourcenschonung. Dreiecktücher, Mullbinden, Rettungsdecken und Wundpflaster müssen nicht originalverpackt sein - Wundauflagen und Momentverbände jedoch schon.

An jeder praktischen Bewerbsstation besteht die Möglichkeit, das Material wieder aufzufüllen.

Bekleidung

Die Teilnehmer:innen haben die offizielle Bekleidung des ÖJRK / ÖRK zu tragen. Teams haben einheitlich bekleidet anzutreten. Da wir die Kreativität und Vielfältigkeit unserer Jugendgruppen unterstützen möchten ist es heuer erlaubt Teamshirts zu tragen. Teamshirts unterliegen der Richtlinie, dass **keine Schutzzeichen des ÖRK** auf den Shirts abgebildet werden (*Logos sind erlaubt*). Ebenso keine Bilder und Schriften die mit den Werten des ÖRK nicht vereinbar sind.

Protest & Schiedsgericht

Seitens der Bewerbsleitung wird ein Schiedsgericht gestellt, das eventuelle Einsprüche bearbeitet. Ein Einspruch kann nur von dem:r Gruppenkommandant:in auf der betreffenden Station gemacht werden. Ein Einschreiten der Gruppenleiter:innen und/oder Begleitpersonen ist nicht gestattet und hat zur Folge, dass der Protest für ungültig erklärt wird. Bis zum kommunizierten Einspruch bei dem:r Hauptbewerber:in der betreffenden Station ist der Kontakt zu Jugendgruppenleiter:innen, Fotograf:innen und/oder Zuseher:innen untersagt. Das Einspruchsformular erhält der:die Kommandant:in von dem:r Hauptbewerber:in, hat es bis zur nächsten Bewerbsstation auszufüllen und dem:r Hauptbewerber:in dieser Bewerbsstation zu übergeben.



Schiedsgericht

- Severin Leonhartsberger
- Karin Turner
- Ali Gürbey

Wichtige Informationen

- Zum Fotografieren während des Bewerbs darf lediglich eine Fotokamera verwendet werden (keine Handyfotos). Während des Bewerbs besteht für alle Teilnehmenden absolutes Handyverbot. Der Kontakt zu anderen Gruppen bzw. Betreuer:innen ist während der Bewerbungszeit ebenfalls untersagt. Der Kontakt zu Vertreter:innen der Ortsstellen, Bezirksstellen, Funktionär:innen und Zuschauer:innen muss aus Fairnessgründen während des Bewerbs ebenfalls vermieden werden. Dies gilt auch für die Begleitperson. Der:die Fotograf:in darf ebenfalls keine verbale oder nonverbale Hilfestellung geben, darf sich aber unter der Voraussetzung, eine Fotokamera (Handy ist keine Fotokamera) zu verwenden, im Bereich der Bewerbungsstation bewegen. Fotos vom Erste Hilfe Bewerb dürfen erst nach der Siegerehrung veröffentlicht werden. Es gibt die Möglichkeit, Handys für die Dauer des Bewerbs bei der Registrierungsstelle (Info-Point) sicher zu verwahren. Für Notfälle darf eine Begleitperson ein Handy im ausgeschalteten Zustand mitführen. Bei Anwesenheit eines Gruppenguides hat dieser ein Notfallhandy mit.
- Die Aufgaben der einzelnen Stationen werden unter Verschluss gehalten und sie werden den Bewerber:innen erst unmittelbar vor Beginn des Bewerbs bekannt gegeben.
- Die Startnummern für die Bewerbungsgruppen der Altersklasse 1 und Altersklasse 2 werden im Vorhinein von der Bewerbungsleitung nach Zufallsprinzip ausgelost und werden am Vorabend den Gruppen bekanntgegeben.
- Ist es notwendig, dass eine Begleitperson zwei Bewerbungsteams begleiten muss, so sieht die Bewerbungsleitung faire Bedingungen vor. Die Inhalte des Bewerbs dürfen nicht an die nächste Altersklasse weitergegeben werden.
- Begleitpersonen (Fotograf:in, Jugendgruppenleiter:innen) dürfen während der effektiven Arbeitszeit je Station keinen Kontakt mit dem Bewerbungsteam aufnehmen.

Ein Verstoß gegen einen oder mehreren in dieser Bewerbungsrichtlinie angeführten Punkten führt zur Disqualifikation der Gruppe!